Was uns auszeichnet

Der Erfolg eines Unternehmens hängt nicht allein von der Qualität seines Produkts und seiner Vermarktung ab, sondern auch von der Reputation, die es genießt. Zu diesem gewissen Ansehen gehören nicht nur rechts- und gesetzeskonformes Verhalten, sondern vielmehr auch soziale, ökologische und ethische Verantwortung unserer Seite sowie der unserer Geschäftspartner.
Für dieses Werteverständnis weist uns der Code of Conduct, unser Wertewegweiser, die Route. Dieses Leitbild ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Pflichten. Er gilt als wesentlicher Faktor bei der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern und anderen Dritten, die zur Vertragserfüllung erforderlich sind. Wir erwarten daher ein konsequentes Handeln nach diesem Ideal. Dabei spielt die Position im Unternehmen keine Rolle, denn jeder ist für die Einhaltung verantwortlich.

Unser Wertewegweiser

Bei allen unseren Handlungen, Vorgehensweisen und Verträgen halten wir uns strikt an das Legalitätsprinzip.
Daher informieren wir uns regelmäßig über geltende Gesetze und Vorschriften und schulen unsere Mitarbeiter. Damit interne Prozesse samt Verfahren dem geltenden Recht entsprechen, überprüfen und passen wir diese unmittelbar an.
Nach dem Motto lieber legal als Nutzen, steht das Legalitätsprinzip grundsätzlich nie zur Debatte, ziehen dieses dem wirtschaftlichen Interesse und Kundenwunsch vor.
Bei Nichteinhalten des Legalitätsprinzips führt der Verstoß zu rechtlichen Konsequenzen wie Kündigung und Schadenersatzanforderungen.

Soziale Verantwortung

1. Menschenrechte
2. Verbot von Kinderarbeit
3. Verbot von Zwangsarbeit
4. Verbot jeglicher Diskriminierung
5. Miteinander unter Kollegen
6. Vereinigungsfreiheit
7. Vergütung & Arbeitszeit
8. Arbeitsschutz
9. Schutz vor Zwangsräumung und Entzug von Land

Ethische Verantwortung

1. Korruption und Bestechung
2. Fairer Wettbewerb
3. Geldwäsche
4. Interessenkonflikte
5. Zoll und Exportkontrollbestimmung
6. Datenschutz und Datensicherheit
7. Umgang mit Geschenken und Einladungen
8. Umgang mit Geschäftsgeheimnissen

Ökologische Verantwortung

1. Umweltschutz
2. Verantwortung gegenüber unserer Natur und Holz
3. Klimaschutz
4. Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage
5. Verbot bedenklicher Stoffe
6. Umweltgerechte Entsorgung von Abfällen

Lieferkette & Umsetzung

1. Lieferkette
2. Meldung von Verstößen
3. Folgen von Verstößen

Soziale Verantwortung

1. Menschenrechte

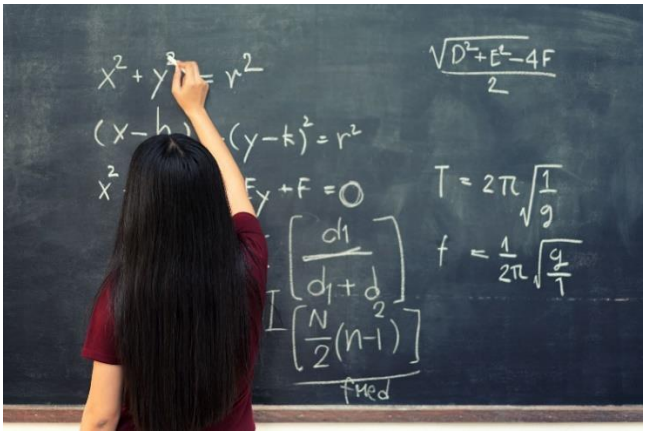
Wir verpflichten uns in all unseren Tätigkeiten die Würde des Menschen und die international anerkannten Rechte aller Menschen unabhängig von deren Geschlecht, Rasse, ethnischer Herkunft, ihrer Religion, ihres Alters oder ihrer sonstigen Merkmale zu respektieren und zu schützen.

Wir achten darauf, dass alle unsere Geschäftspartner/Lieferanten den gleichen hohen Standard in Bezug auf die Menschenrechte einhalten.

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner und Lieferanten für die Bedeutung von Menschenrechten und fördern das Engagement in diesem Bereich. Wir fördern die Fortbildung und das Bewusstsein unserer Mitarbeiter und Lieferanten in Bezug auf Menschenrechte, um dadurch eine kontinuierliche Verbesserung zu erreichen. Wir überwachen und prüfen in regelmäßigen Abständen unsere Geschäftspraktiken, um sicherzustellen, dass diese mit unserer sozialen Verantwortung zur Einhaltung der Menschenrechte übereinstimmen.

Bei Verstößen gegen diese Verpflichtungen reagieren wir schnell, entschieden und arbeiten eng mit den betroffenen Parteien zusammen, um die Situation zu verbessern

2. Verbot von Kinderarbeit



Wir verpflichten uns, Kinderarbeit in allen Formen zu verhindern und zu bekämpfen. Wir unterstützen das Verbot von Kinderarbeit gemäß den Bestimmungen der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen sowie den nationalen geltenden Gesetzen.

Kinderarbeit umfasst jegliche Art von Arbeit, welche Kinder unter einem Alter beschäftigt, das nach nationalem und internationalem Recht für den Beginn einer Beschäftigung festgelegt wurde.

Wir fördern den Zugang zu Schulen und Aktivitäten, die Kinderarbeit verhindern und Kinder bei der Wahrnehmung ihrer Rechte unterstützen.

Alle unsere Mitarbeiter werden für dieses Thema sensibilisiert und besitzen die Verpflichtung Kinderarbeit in allen Formen zu verhindern und zu melden.

In unserer Lieferkette stellen wir durch regelmäßige Überprüfung die Vermeidung von Kinderarbeit sicher. Wir sind bestrebt, dass Kinder in unserem Einflussbereich ihre Rechte wahrnehmen können.

Bei Verstößen leiten wir direkt Maßnahmen zur Verhinderung ein.

3. Verbot von Zwangsarbeit

Wir verpflichten uns, jegliche Art der Zwangsarbeit zu vermeiden und abzulehnen, damit sind inbegriffen Knechtschaft, Sklaverei, Menschenhandel und jede andere Form unfreiwilliger Arbeit.
Wir sichern und überprüfen, dass alle unsere Mitarbeiter und die Beschäftigten der Geschäftspartner freiwillig und zu fairen Arbeitsbedingungen tätig sind.
Mit unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern stehen wir darüber hinaus im regelmäßigen Austausch, um in Bezug auf das Verbot von Zwangsarbeit zu informieren und informiert zu werden. Dadurch stellen wir sicher, dass Praktiken und Prozesse ununterbrochen überprüft sowie verbessert werden.
Wir sichern Opfern von Zwangsarbeit, Schutz und Unterstützung zu und arbeiten eng mit den zuständigen staatlichen Behörden zusammen, damit die Täter zur Rechenschaft gezogen werden können. Unsere Mitarbeiter sind angehalten, uns im Falle eines Verdachts oder einer Vermutung über mögliche Fälle von Zwangsarbeit in Kenntnis zu setzen.

4. Verbot jeglicher Art Diskriminierung

Wir fördern eine diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung und unterstützen die Vielfalt und Inklusion unserer Mitarbeiter.

Diskriminierung jeglicher Art, darunter fällt jede Form von Rassismus, Sexismus, Alter, Behinderung, Religion und alle weiteren Formen von Diskriminierung sind nicht tolerierbar und unzulässig. Diskriminierung ruiniert den multiplen Mehrwert, der sich durch die verschiedenen Perspektiven, Inspirationen und Erfahrungen entwickelt.

Bei uns wird nach Leistung und Fähigkeiten beurteilt und nicht aufgrund unseres persönlichen Hintergrunds, unserer Überzeugungen oder persönlicher Eigenschaften.

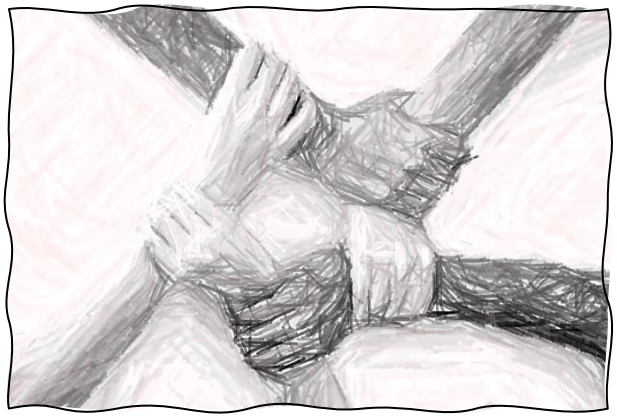
Jeder Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunde hat das Recht auf eine diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung, in der er arbeiten und sich einbringen kann.

Daher gehen wir mit jedem stets respektvoll und unabhängig von seinen Merkmalen um.

Alle Mitarbeiter stehen in der Pflicht, Diskriminierung zu vermeiden und sich gegen diese Verhaltensweise zu engagieren, sobald sie Kenntnis darüber erlangt haben.

Eine regelmäßige Sensibilisierung unserer Beschäftigten hilft uns bei der Vermeidung und Erkennung von auffälligen Verhaltensweisen. Bei Verstößen gehen wir aktiv, geeignete Maßnahmen an, um eine diskriminierungsfreie Umgebung zu schaffen.

5. Miteinander unter Kollegen



Das Miteinander unter Kollegen soll geprägt sein von gegenseitigem Respekt und Unterstützung.

Unsere Art der Arbeit und die Entscheidungen, die wir treffen, zielen auf ein faires, respektvolles und achtsames Miteinander ab.

Dadurch schaffen wir ein produktives Arbeitsumfeld und können gemeinsame Ziele erreichen. Jeder sollte seine Verantwortung übernehmen und Verpflichtungen gegenüber sich, seinen Kollegen und dem Unternehmen einhalten.

Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit besteht in der offenen und ehrlichen Kommunikation untereinander.

Konflikte gehören zum alltäglichen Leben und können unvermeidbar sein, jedoch ist es wichtig, aufkommende Probleme konstruktiv und professionell zu lösen. Jeder sollte Bereitschaft zeigen, Beschwichtigungen aufzunehmen, um Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten akzeptabel sind.

Jeder sollte bereit sein, sein Feedback zu geben, zu empfangen und somit Probleme zu lösen, sodass eine kontinuierliche Weiterentwicklung stattfinden kann.

Unser Ziel ist es, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die frei von systematischer Feindseligkeit, Schikane, Ausgrenzungen, Mobbing, Belästigung und Diskriminierung ist. Wir dulden keine Handlungen, die gegen unsere Arbeitnehmer gerichtet sind, egal ob durch Kollegen oder Vorgesetzte. Diese Verhaltensweisen stehen im Widerspruch zu unseren Werten und sind für uns undiskutabel.

6. Vereinigungsfreiheit

Wir respektieren das Recht unserer Mitarbeiter, sich frei zu vereinigen und an Kollektivverhandlungen teilzunehmen.
Mitarbeiter werden weder bedroht noch eingeschüchtert, sobald sie sich in einer Gewerkschaft organisieren wollen. Auch wird es nicht toleriert, wenn Mitarbeiter aufgrund ihrer Mitgliedschaft oder Nicht-Mitgliedschaft diskriminiert oder ausgrenzt werden.
Jeder hat die freie Wahl, sich zu entscheiden, ob er sich vereinigen
und oder an Kollektivverhandlungen teilnehmen möchte, ohne dass dies Auswirkungen auf seine Arbeit bzw. Karriere hat.
Wir fördern eine offene sowie ehrliche Kommunikation mit unseren Mitarbeitern und unterstützen die Möglichkeit, über Arbeitsbedingungen und weiteren Anliegen zu sprechen.

7. Vergütung und Arbeitszeit

Unser Unternehmen verpflichtet sich, die Gesetze für Arbeitszeiten, Entgelt und Zusatzleistungen einzuhalten und diese zu überwachen. Wir bieten
eine gerechte Vergütung und eine
angemessene Arbeitsumgebung über die
gesetzlichen Vorgaben hinaus. Wir fördern eine gerechte Entlohnung für gleiche Arbeit und berücksichtigen Fähigkeiten, Erfahrungen und Leistungen.
Wir unterstützen eine ausgewogene Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter durch Flexibilität und Homeoffice in den Bereichen, wo es möglich ist.
Regelmäßige Schulungen unserer Führungskräfte sowie Mitarbeiter stellen sicher, dass der gesetzliche Rahmen eingehalten wird und dass dies zu einer bedarfsgerechten Entwicklung führt.

8. Arbeitsschutz und Gesundheit der Mitarbeiter

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter haben für uns die höchste Priorität. Wir verpflichten uns alle gesetzlichen Vorschriften und Regelungen in Bezug auf Arbeitsschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz einzuhalten.

Jeder Mitarbeiter besitzt die Verantwortung, die Gesundheit und Sicherheit seiner selbst und die seiner Kollegen zu schützen.

Jeder Vorgesetzte hat die Pflicht, seine Mitarbeiter über mögliche Gefahren und Risiken in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich zu informieren und ihnen relevante Mittel zum Schutz zur Verfügung zu stellen.

Jeder Beschäftigte erhält in regelmäßigen Abständen, Maßnahmen zur Weiterbildung im Bereich Gesundheit und Arbeitsschutz, um sich und andere besser schützen zu können.

Durch eine offene und auf allen Seiten offene Kommunikation fördern wir die Verringerung der Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz. Alle Mitarbeiter sind dazu angehalten mögliche Gefahren, Bedenken in puncto Gesundheit und Arbeitssicherheit zu äußern.

Eine turnusmäßige Überprüfung samt Überwachung fördert die Sicherheit und Gesundheit aller. Jeglicher Missbrauch wird nicht toleriert und kann zu disziplinarischen Maßnahmen führen.

9. Schutz vor Zwangsräumung und Entzug von Land

Wir verpflichten uns und unsere Geschäftspartner, keine widerrechtlichen Zwangsräumungen durchzuführen. Auch verpflichten wir uns Land, Wälder und Gewässer durch den Kauf, die Bebauung oder anderweitiger Nutzung nicht widerrechtlich zu entziehen.

Wir sehen uns in der Pflicht, angemessene Schutzmaßnahmen einzuleiten, um Menschen vor Zwangsräumung und Entzug des Landes zu schützen.

Ethische Verantwortung

1. Korruption und Bestechung

Korruption und Bestechungen sind ein weltweites Problem, welches zu enormen Schäden führt. Daher verpflichten wir uns, ethische, moralische und integere Geschäftspraktiken zu befolgen und lehnen Korruption sowie Bestechung in jeglicher Form entschieden ab. Wir werden keine Geschenke
oder Annehmlichkeiten annehmen oder anbieten,
die als Bestechung oder Korruption gewertet werden können.

Geschäfte dürfen ausschließlich nach sachlichen Kriterien erfolgen oder betrieben werden, z. B. nach Qualität, Preis und Zuverlässigkeit des Geschäftspartners.

Kaufmännische und personelle Entscheidungen treffen wir nicht aus privaten Interessen, Beziehungen oder durch materielle oder immaterielle Vorteile.

Alle Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass sich alle an diese Richtlinien halten und jeden Verdachtsmoment, der mit Bestechung und oder Korruption in Verbindung gebracht werden kann, umgehend zu melden. Wir werden uns an alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Korruption und Bestechung halten.

Durch Schulungen und Sensibilisierungen unserer Mitarbeiter stellen wir sicher, dass sie die Bedeutung samt Folgen von Korruption und Bestechung verstehen.

Wir achten und prüfen regelmäßig, dass alle unsere Partner und Lieferanten den gleichen hohen Standard einhalten, den wir festgelegt haben. Bei Verstößen gehen wir entschieden dagegen vor und ergreifen disziplinarische Maßnahmen wie Beendigung der Geschäftsbeziehung und rechtliche Verfolgung.

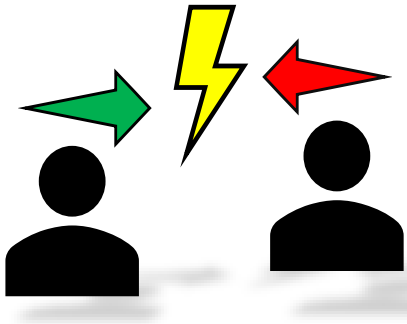
2. Fairer Wettbewerb

Alle Mitarbeiter und Geschäftspartner sind verpflichtet, die geltenden Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche zu kennen und einzuhalten.
Alle Kunden werden vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung identifiziert, um sicherzustellen, dass keine illegalen Aktivitäten stattfinden.
Alle Mitarbeiter sind über die Bedeutung und Methoden zur Bekämpfung von Geldwäsche aufgeklärt und werden fortlaufend geschult. Über eine interne Überwachung stellen wir sicher, dass alle Geschäftspraktiken den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Bei Verstößen gegen die Bekämpfung von Geldwäsche folgen Sanktionen inklusive Disziplinarverfahren und strafrechtlicher Verfolgung.

3. Geldwäsche

Alle Mitarbeiter, Geschäftspartner und Lieferanten sind verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum fairen Wettbewerb zu kennen und einzuhalten. Bei Zusammenarbeiten achten wir darauf, dass Absprachen, Informationsaustausch in Bezug auf Preise, Aufteilung der Gebiete und Kunden verboten sind und gegen den fairen Wettbewerb verstoßen.
Wir verpflichten uns, keine unlauteren Mittel einzusetzen, um Wettbewerber zu benachteiligen. Das beinhaltet Desinformationskampagnen, unlautere Werbung und andere unlautere Praktiken.
Wir haben die Pflicht, das fremde geistige Eigentum zu schützen und dieses ohne die erforderliche Genehmigung nicht zu nutzen.
Jeder Verstoß, der gegen die Regeln des fairen Wettbewerbs ist, muss gemeldet werden, um eine geeignete Maßnahme wie Sanktionen und rechtliche Konsequenzen ergreifen zu können.

4. Interessenkonflikte



Unser Unternehmen ist bestrebt, Integrität und Transparenz in allen Aktivitäten des Geschäftes zu fördern.

Ein wesentlicher Aspekt hiervon ist es, Interessenkonflikte zu erkennen, um sie somit versuchen zu vermeiden.

Da dieses sich nicht immer vermeiden lässt, ist es von Bedeutung zu erkennen, dass Konflikte nicht gleichbedeutend mit problematischen Entscheidungen sind. Jedoch kann es für außenstehende Parteien nicht deutlich sein, daher spielt hierbei die Transparenz eine übergeordnete Rolle.

Deswegen stehen unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner in der Pflicht, mögliche Interessenkonflikte zu melden und offenzulegen, um eine informierte Entscheidung treffen zu können.

Jeder ist verpflichtet, bei Erkennen eines Interessenkonfliktes eine Meldung an die Führungskraft zu geben. Für eine bessere Feststellung werden unsere Mitarbeiter gezielt auf potenzielle Konflikte geschult.

Dieses Leitbild legt die Verantwortung samt Verpflichtungen unserer Mitarbeiter in Bezug auf mögliche Interessenkonflikte fest. Diesen Standard erwarten wir auch bei all unseren Geschäftspartnern.

5. Umgang mit Geschenken und Einladungen

Alle Geschenke und Einladungen, die im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit stehen, müssen angemessen und im Einklang mit unseren Werten und Richtlinien stehen. Zudem gilt es zu vermeiden, den Anschein zu erwecken, dass durch Geschenke und Einladungen geschäftliche Entscheidungen beeinflusst werden.

Daher erörtern wir, ob wir Geschenke und Einladungen entgegennehmen.

Das Gleiche gilt auch, wenn wir Geschenke und Einladungen anbieten.

Wir sind verpflichtet, Geschenke und Einladungen, die wir von unseren Geschäftspartnern erhalten haben, zu melden, um dadurch zu prüfen und zu gewährleisten, dass das Geschenk oder die Einladung mit unserem Wertewegweiser übereinstimmt.

Die Vergabe und Annahme von Geschenken sollen nur im Rahmen der geltenden Regelungen erfolgen. Illegale, unangemessene oder unethische Geschenke und Einladungen dürfen nicht angenommen bzw. vergeben werden.

Vergabe und Annahme dürfen keine Gegenleistung erfordern.

Unsere Mitarbeiter sollen sicherstellen, dass sie ihre Integrität und Unabhängigkeit bewahren und nicht in eine Situation geraten, in der sie ihre beruflichen Entscheidungen beeinflussen lassen.

Zudem muss bei der Vergabe an Beamte, Politiker und an weitere Vertreter öffentlicher Institutionen sichergestellt werden, dass diese keine Geschenke und Einladungen erhalten, die an ihrer Unabhängigkeit und Integrität zweifeln lassen könnten.

6. Zoll und Exportbestimmungen

Alle Mitarbeiter haben die Pflicht, geltende export- und zollrechtliche Gesetze zu kennen und einzuhalten. Dazu ist es unsere Aufgabe, unsere Beschäftigten stetig über die Gesetze und oder Gesetzesänderungen aufzuklären.

Jegliche Informationen, Unterlagen und Protokolle führen wir vollständig, genau, aktuell und archivieren diese gemäß den rechtlichen Vorgaben.

Des Weiteren setzen wir bei unseren Geschäftspartnern voraus, dass sie die gültigen Außenwirtschaftsvorschriften sorgfältig einhalten.

Dazu führen wir ein Compliance Monitoring durch, das die Einhaltung der Exportvorschriften durch unsere Lieferanten entlang der gesamten Lieferkette sicherstellt. Alle Mitarbeiter sind dazu angehalten, jeden Verstoß gegen die Zoll- und Exportbestimmungen zu melden, um eine geeignete Maßnahme ergreifen zu können.

7. Datenschutz und Datensicherheit

In einer Welt, die mit jedem Tag immer digitaler wird, spielt der Schutz der personenbezogenen Daten eine immer größere Rolle.

Daher gehen wir verantwortungsvoll und transparent mit diesen Daten um. Eine Verarbeitung geht bei uns und unseren Mitarbeitern mit der nötigen Sorgfalt einher und findet im Einklang mit den bestehenden Gesetzen statt.

Personenbezogene Daten werden nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern dies seitens der Gesetzgebung gestattet ist oder die betroffene Person sein Einverständnis erklärt hat. Darüber hinaus sind wir verpflichtet, bei jeder Art der Datenverarbeitung die Daten durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor Verlust, Veränderung und/oder unberechtigtem Zugriff oder unberechtigter Offenlegung zu schützen.

8. Umgang mit Geschäftsgeheimnissen

Geschäftsgeheimnisse sind vertraulich zu behandeln. Denn gerade bei der Zusammenarbeit mit verschiedenen Geschäftspartnern ist der Schutz dieser Daten von besonderer Bedeutung. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig, außer es liegt eine Genehmigung dafür vor. Jeder Mitarbeiter ist zur Verschwiegenheit verpflichtet, sofern es um Informationen und Daten geht, wovon auszugehen ist, dass diese nicht bereits veröffentlicht und nur für den internen Gebrauch sind. Diese Pflicht bleibt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bestehen.

Zum Umgang mit personenbezogenen Daten und Geschäftsgeheimnissen finden regelmäßig Schulungen statt, um eine nötige Sensibilisierung für dieses Thema zu schaffen.

Ökologische Verantwortung

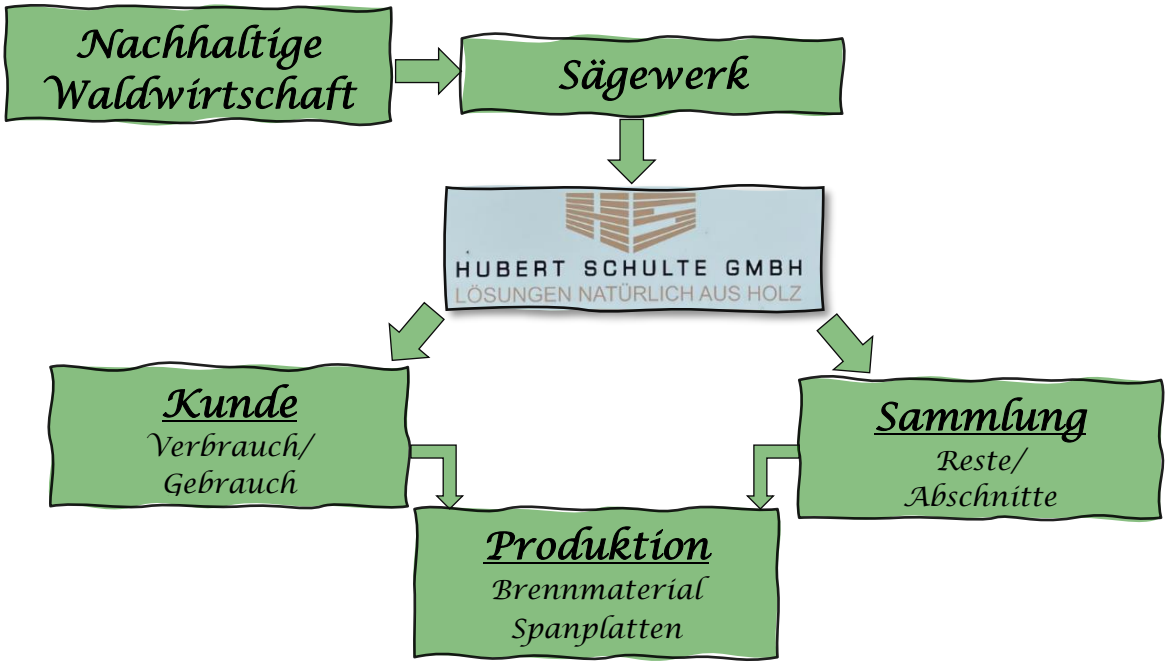
1. Umweltschutz

Bei der täglichen Arbeit haben wir eine große Verantwortung gegenüber unserer Umwelt.
Daher ist es unser Anspruch, diese zu schonen und zu schützen, indem wir bewusst mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen umgehen.

Durch die Vorschriften im Umweltrecht und Tierschutz bestehen verbindliche Standards, deren Erfüllung wir auch bei unseren Lieferanten während der gesamten Lieferkette voraussetzen.
Zum Schutz der Umwelt gehört zudem ein effizienter Umgang mit der Energie.
Dazu ergreifen wir Maßnahmen, um den Verbrauch zu reduzieren und den Einsatz energiesparender Geräte, wo immer dies möglich ist.
Mittels Schulungen und Informationskampagnen fördern wir das Bewusstsein zum Umweltschutz und überwachen unsere Praktiken regelmäßig, um zu garantieren, dass wir unserer Verantwortung nachkommen.

2. Verantwortung gegenüber unserer Natur und dem Holz

Wir legen einen hohen Wert auf eine nachhaltige Strategie,
die die Umweltauswirkungen minimiert und den Schutz von Ökosystemen sowie der Artenvielfalt fördert.
Bei der Energie setzen wir möglichst auf erneuerbare Quellen, um somit den Einsatz von nicht-erneuerbaren Quellen zu mindern.
Wir unterstützen die Umsetzung von Kampagnen, die zum Schutz gefährdeter Ökosysteme und Arten ergriffen werden.
Bei der Beschaffung sowie Verarbeitung von Holz legen wir großen Wert auf die Verwendung nachhaltig bewirtschafteter Wälder und fördern die Wiederaufforstung.
Das nicht verarbeitete Holz wird einem Recyclingkreislauf zugeführt, aus dem unter anderem Spanplatten hergestellt werden.
Diesen sorgsamen und schonenden Umgang legen wir auch bei unseren Lieferanten zu Grunde. Wir sensibilisieren nicht nur unsere eigenen Mitarbeiter, sondern auch unsere Lieferanten und Kunden für die Bedeutung nachhaltiger Forstwirtschaft. Im Zuge dessen bewerten wir regelmäßig unsere Umweltauswirkungen sowie unsere Produktion und Lieferketten. So stellen wir sicher, dass alle Holzprodukte aus legalen und nachhaltigen Quellen stammen.



3. Klimaschutz

Der Schutz der Umwelt geht Hand in Hand mit dem Schutz des Klimas.
Aus diesem Grund sind wir ständig auf der Suche nach Möglichkeiten zur Reduzierung unseres CO2-Fußabdrucks, sodass wir unser Unternehmen immer klimafreundlicher gestalten können. In diesen Bereichen regen wir unsere Mitarbeiter zu einem klimabewussten Verhalten im Rahmen der betrieblichen Tätigkeiten an und ermutigen sie, Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten, die uns auf dem Gebiet des Klimaschutzes einen Schritt weiterbringen.

4. Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage

Wir verpflichten uns,
unsere Tätigkeiten so zu gestalten,
dass sie den Erhalt der Lebensgrundlagen fördert, damit wir eine nachhaltige Zukunft für die kommende Generation sichern.
Dafür nutzen wir ein Ressourcenmanagement,
durch welches wir unsere Produktionsmittel schonend und nutzbringend einsetzen können.
Ferner bietet es uns die Möglichkeit, die Wiederverwendung zu fördern und Abfälle samt den Emissionen zu verringern. Ebenso legen wir einen hohen Wert bei unserer Lieferkette auf ein verantwortungsvolles Handeln gegenüber der Umwelt und sichern uns über automatische Überprüfungen zur Einhaltung dieser Norm ab.

5. Verbot bedenklicher Stoffe

Zu unserer ökologischen Verantwortung gehört auch, dass wir den Einsatz von bedenklichen Stoffen in unserer Produktion, bei unseren Partnern und damit auch im Endprodukt verbieten. Die Einhaltung wird von uns kontinuierlich überwacht.

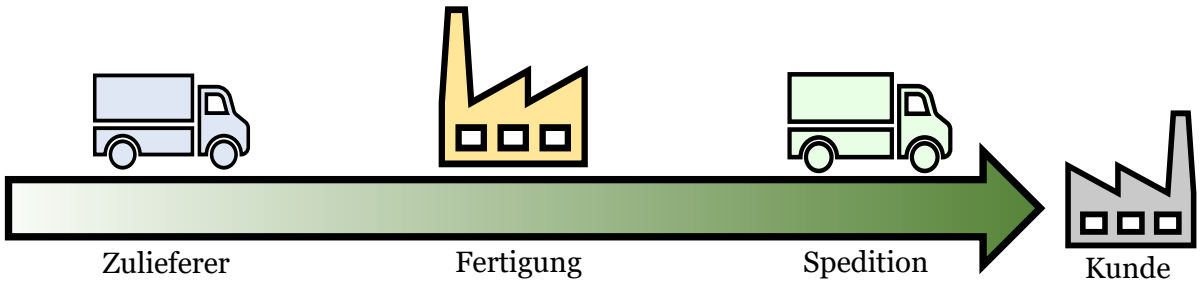
6. Umweltgerechte Entsorgung von Abfällen

Unser Hauptaugenmerk liegt zunächst auf der Vermeidung, darüber hinaus setzen wir uns aktiv für die Reduktion und Verwertung von Abfällen ein.
Anfallende Reststoffe werden entsprechend klassifiziert und dem Wertstoffkreislauf zugeführt.
Unsere Mitarbeiter sind angehalten, Abfälle und Wertstoffe vorschriftsmäßig zu trennen. Zur Einhaltung der gesetzlichen Richtlinien arbeiten wir mit Entsorgungsunternehmen zusammen, um eine fachgerechte Entsorgung zu gewährleisten.

Lieferkette, Verstöße & Folgen

1. Lieferketten

Wie viele Unternehmen, arbeiten auch wir mit verschiedenen Lieferanten zusammen.
Damit verlängern wir unsere Wertschöpfungskette.
Daher ist es für uns von Bedeutung, dass sich auch unsere Lieferanten/Partner zu unserem Wertewegweiser bekennen.
Wir erwarten ebenfalls, dass ihre Lieferanten die internationalen Standards und die von uns festgelegten Regeln einhalten.
Durch einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Partnern stellen wir sicher, dass unser Kodex laufend überprüft wird und wir auf Verstöße oder Verbesserungen reagieren können.



2. Meldung von Verstößen

Allen Mitarbeitern, Kunden, Partnern steht eine permanente Anlaufstelle für Beschwerden und Meldungen von Verstößen zur Verfügung.
Dieser Mechanismus ist stets unparteiisch und wir garantieren eine Möglichkeit zur anonymen Meldung.
Wir handhaben diese mit einer zeitnahen sowie angemessenen Reaktion sowie mittels absoluter Diskretion. Auf diese Weise wollen wir zur Meldung begründeter Verdachtsfälle ermutigen und den Meldenden schützen. Ziel ist es, dass Verstöße direkt aufgeklärt werden können, damit wir unseren Wertewegweiser fortwährend weiterentwickeln können. Die Aufdeckung einer unzutreffenden Meldung darf nicht zu Nachteilen für die Beteiligten führen.
Es sei denn, der Meldende wusste von Anbeginn, dass sich seine Angabe als falsch erweisen würde.
Hier ist es unsere Aufgabe, Mitarbeiter und Geschäftspartner vor falschen Anschuldigungen zu schützen.

Meldewege

Persönlich: Eine Meldung kann fortlaufend einem Vorgesetzten oder beim Compliance-Ansprechpartner erfolgen

E-Mail: Auf die eigens eingerichtete E-Mail-Adresse kann jederzeit eine Meldung samt Einreichung von Belegen erfolgen.

m.weber@schulte-paletten.de

3. Folgen bei Fehlverhalten

Verstöße gegen den Kodex oder das Gesetz können zum Schaden des Unternehmens sowie zum Nachteil der Reputation unserer Kunden führen.

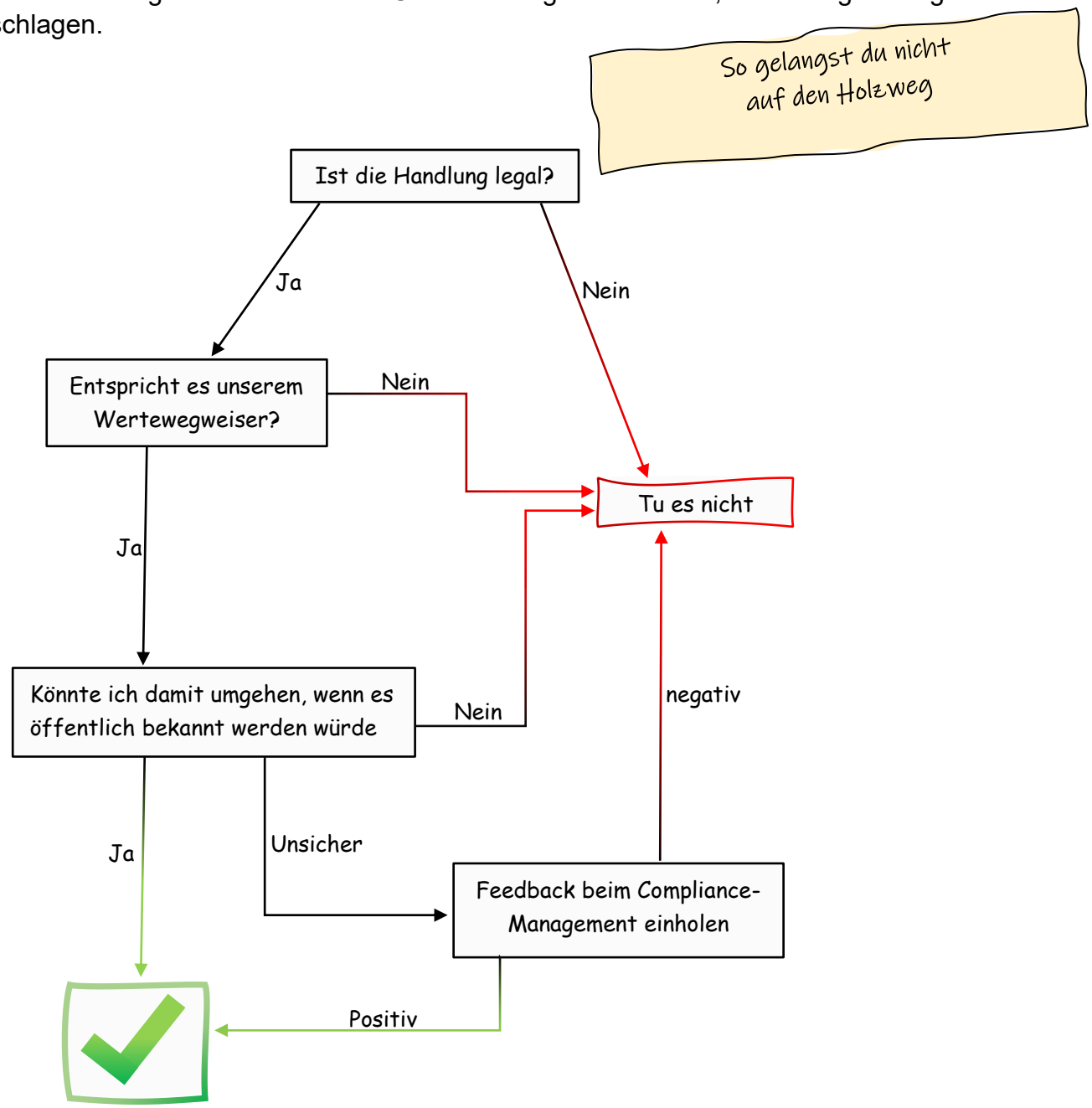
Jeder Verstoß wird gleichbehandelt geprüft und unter Berücksichtigung der Angemessenheit sanktioniert.

So setzen wir zum Beispiel bei geringfügigen Verstößen eine angemessene und verbindliche Frist, innerhalb derer der Verstoß behoben werden muss.

Bei schwerwiegenden Verstößen oder wenn die Maßnahmen zur Behebung der Mängel unzureichend sind beziehungsweise keine Besserung eintritt, ist die Beendigung der Geschäftsbeziehung die Folge.

Die richtige Entscheidung treffen

Diese Entscheidungshilfe dient uns als Unterstützung bei der Wahl, den richtigen Weg einzuschlagen.



Information und Ansprechpartner
Weiterführende Informationen finden Sie unter:
www.schulte-paletten.de

Mail:
m.weberr@schulte-paletten.de

Anschrift:
Hellefelder Straße 75
59846 Sundern
Telefon:
02934 96160

Aufgrund der leichteren Lesbarkeit wird der Begriff „Mitarbeiter“ benutzt. Dieser umfasst Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einschließlich der leitenden Angestellten und der Mitglieder der Geschäftsleitung sowie der Führung.

Stand: Februar 23